

## FRANZOSENZEIT-MEMORY

- 1 In den politischen Kämpfen der Revolutionszeit und der Ära Napoleons wurde es für Hamburg immer
- 2 schwieriger, die Neutralität zu bewahren.
  
- 3 Am 19. November 1806 besetzten die Franzosen unter Napoleons Generalen die Stadt und
- 4 gliederten sie 1811 ihrem Kaiserreich, dem „Empire“ ein, das nun bis Travemünde reichte.
  
- 5 Sie führten politische Reformen ein:
  
- 6 Die Trennung von Justiz und Verwaltung, die Gleichstellung aller Bürger, unabhängig von ihrem
- 7 Glauben, auch der Juden, wurde verwirklicht. Für alle Bürger galt dasselbe Gesetzbuch.
  
- 8 Im März 1813 befreiten russische Truppen die Stadt, doch im Mai kehrten die Franzosen zurück.
  
- 9 Das folgende entbehrensreiche Jahr hat das Bild der Franzosenzeit für lange Zeit bestimmt. Die
- 10 Erinnerung an die Verbesserungen durch ihre Gesetzgebung und die Verwaltungsreform ist in den
- 11 Hintergrund getreten.
  
- 12 Hamburg wurde nun wieder zur Festung ausgebaut. Die Senatskassen wurden geplündert, Kirchen zu
- 13 Pferdeställen gemacht. Jeder Mensch, der sich nicht für ein halbes Jahr verproviantieren konnte,
- 14 musste um die Jahreswende die Stadt verlassen. Mitten in klirrender Kälte wurden rund 20 000
- 15 Menschen aus der Stadt vertrieben, 1100 kamen um.
  
- 16 Erst am 29. Mai 1814 konnte Hamburg zurückerobert werden. Die alte Ordnung wurde 1814/15
- 17 weitgehend wiederhergestellt. Nicht jeder hatte das Bürgerrecht und die Juden verloren die
- 18 Gleichberechtigung wieder und erhielten sie erst 1849 von neuem.<sup>1</sup>

Das Memory zeigt verschiedene Bilder aus dieser Zeit. Spiele es.

### Aufgabenmöglichkeiten:

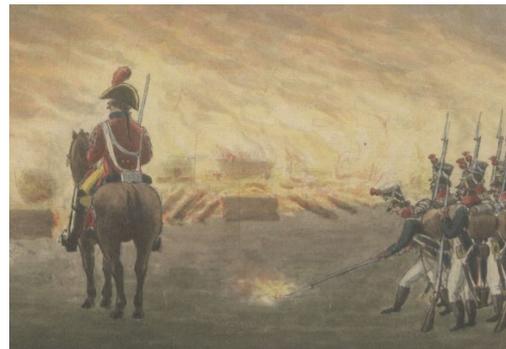
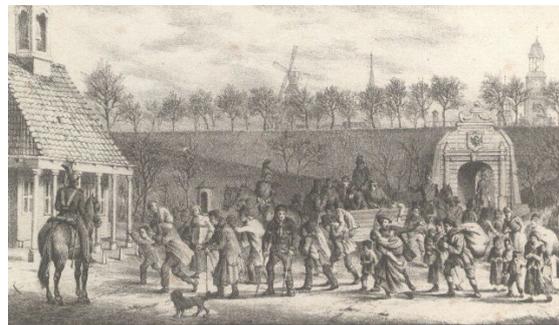
1. Stelle die in dem Memory dargestellten Daten in einem Zeitstrahl dar.
2. Nutze die Bilder der Memorys, um in einem Bilderbogen darzustellen, was sich in der Stadt geändert hat.
3. Suche aus den Memory-Karten drei Paare heraus, die positive Entwicklungen darstellen. Beschreibe sie und begründe, warum dies positiv ist.
4. Suche aus den Memory-Karten drei Paare heraus, die negative Entwicklungen darstellen. Beschreibe sie und begründe, warum dies negativ ist.
5. Beschreibe anhand von drei Memory-Paaren, wie sich die Sicht der Hamburger auf die Franzosen mit der Zeit geändert hat.
6. Finde die links abgebildete Karte: Erkläre den Untertitel.



<sup>1</sup> Auszug gekürzt nach Franklin Kopitzsch: Von der Hammburg zur Metropolregion,  
<https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/ueberblick/>

### Arbeitsmaterial

Wichtiger als die Bilder sind die Bildunterschriften im Memory!





Au Nom de Sa Majesté l'Empereur des Français, Roi d'Italie, Protecteur de la Confédération du Rhin, Médiateur de la Confédération Suisse, la Commission de Gouvernement établie par le Décret du 18. Décembre 1810, sur le rapport du Conseiller d'état, Intendant de l'intérieur et des finances,

Arrête:

Art. I. Les Sénats de Hambourg, Lubeck et Brene sont supprimés conformément au Décret impérial du 18. Décembre 1810 et cesseront toutes fonctions, savoir:

